

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, dem 29.1.1979, 7.45 Uhr:

Mit Nachlassen des Föhns hat gestern auch in Nordtirol verbreitet Niederschlag eingesetzt. Der Zuwachs von Sonntag auf Montag beträgt meist nur 10 bis 20 cm, die Räume Arlberg-Lechtal, Kühtai-Sellrain und Südhälfte Osttirols haben 20 bis 30 cm erhalten. Die Schneefallgrenze ist dabei wieder bis ins Tal gesunken. Laut Wetterwarte ist nach einer nur kurz dauernden Wetterberuhigung mit neuen Niederschlägen zu rechnen. Der Höhenwind hat auf Nord gedreht und ist mäßig.

Der Neuschnee kann auf der unstabilen Altschneeunterlage leicht abgleiten, es sind daher mehrfach vorwiegend kleine Lawinenabgänge zu erwarten. Nur an exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler, Bergstraßen und Pisten kann damit örtlich Gefahr auftreten.

Die vorangegangene extreme Wind~~xxx~~wirkung hat die Schneebrettgefahr auch im Tourenbereich weiter erhöht. Störanfällige Tribschneeansammlungen sind in allen Hangrichtungen möglich, die Gefahr wird durch die bindungslose Schwimmschneeunterlage verschärft. Auch alpin erfahrene Schiläufer sollten derzeit ihre Touren auf sichere Waldbereiche und mäßig steile Hangzonen beschränken. Warnungen und Sperrungen sollten auch im Pistenbereich unbedingt befolgt werden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Montag 29. Jänner 79 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: etwa 25 cm

Wind: mäßig aus nördlichen Richtungen

Temperatur in 2.000 m: -4 bis -8 Grad

in 3.000 m: -10 bis -14 Grad

Wetterlage: untertags kurzzeitig Wetterberichtigung
deunnen neuerlich, aber geringen
Schneefall

Lawinensituation Straße: kleine Abgänge von
Neuschnee Lawinen, nur an exponierten
Stellen bis in Strassenbereich, ^{dabei} etwas Vorsicht

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Diesel
neuerliche Unterwühlung und Schuttan-
schneerückfänge akute Schneerückgefah-
Vorsicht bei Baustellen im Bereich von
Steilhängen

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

53891 lregin a

139.9

42393 lrg kl a

fsnr. 84

klagenfurt, 1979 01 29

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am montag, den 29. jaenner 1979, 9.30 uhr
=====

die niederschlaege gestern sonntag ~~Wi~~ sowie in der nacht zum montag
sind oertlich bis gegen 1700 m hoehe in form von regen gefallen.
ab 1700 m schneite es am tauernhauptkamm, im nockgebiet und mittel-
kaerntner raum, wo zwischen 10 und 30 cm schnee gefallen sind. die
karnischen alpen und karawanken erhielten keinen schneezuwachs.

die milden temperaturen, vor allem aber der starke regen, haben
die schneedecke bis in grosse tiefe aufgeweicht, so dass die gefahr
des abganges von nass-schneelawinen akut geworden ist. somit sind
auch dies strassen und verkehrswege in den seitentaelern und grae-
ben gefaehrdet. von schitouren wird zur zeit dringend abgeraten.

durchgegeben:

42393 lrg kl a/babic/1979 01 29 um 10.20 uhr

angenommen:

53891 lregin a